

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kärntner Skipass Vertriebs & Marketing GmbH (kurz: „KSVM“) vermittelt den Verkauf/Kauf von Saisonskipässen (bezeichnet als Kärntner Skipass) im Namen und auf Rechnung der beteiligten Seilbahn-/Skiliftunternehmen. Das Skipass-Vertragsverhältnis kommt daher zwischen den Seilbahn-/Skiliftunternehmen (kurz: Unternehmen) einerseits und dem Skipasskunden (kurz: Kunde) andererseits zustande. Der Kärntner Skipass ist während der veröffentlichten Saison-/Betriebszeiten gültig. Ausgenommen sind der Nachtskillauf und Sonderfahrten.
2. Die jeweils gültigen Tarife für Einzel-, Familien-, Großeltern-, oder Partnerskipässe werden von den Unternehmen jährlich neu festgesetzt und es gelten ausschließlich die veröffentlichten Tarife. In den Veröffentlichungen sind die Bedingungen angeführt, welche zum Erwerb eines Partner-, Großeltern-, oder Familienskipasses berechtigen.
3. Ab einer Invalidität von 60% kann gegen Vorlage eines gültigen Ausweises des Bundessozialamtes der Skipass zum ermäßigten Tarif erworben werden.
4. Für die Ausstellung der Kärntner Skipass-Saisonkarte ist unbedingt ein Lichtbild erforderlich. Die Skipass-Ausgabe erfolgt ausschließlich auf Keycards, welche beim Erstkauf zum veröffentlichten Tarif zu erwerben sind. Der Kunde erwirbt durch den Kauf Eigentum an der Keycard. Eine Rücknahme dieser Keycards erfolgt nicht. Keycards sollen keiner großen Hitze ausgesetzt und auch nicht geknickt/gelocht etc. werden. Für mechanische Keycardbeschädigungen in der Sphäre des Kunden haftet das Unternehmen nicht.
5. Bedingungen für den Skipasskauf im Onlineshop
(shop.kaerntner-skipass.com)

Zum Kauf im Onlineshop sind nur Kunden ab 18. Jahren berechtigt. Die Skipässe, welche im Onlineshop gekauft werden, erlangen erst mit vollständiger Bezahlung des Kaufentgeltes Gültigkeit. Die KSVM behält sich zudem das Recht vor, die Gültigkeit der Tickets in Fällen des Missbrauchs (falsche Altersangabe, falsche Auswahl der Personenkategorie, wie beispielsweise Kind statt Erwachsener) im Rahmen der automationsunterstützten Verarbeitung, zu blockieren.

Im Onlineshop kann mittels EPS-Überweisung, per Kreditkarte (Master oder Visa Card), Google Pay oder Apple Pay bezahlt werden. Nach Kauf und Registrierung eines Saison-Skipasses im Onlineshop wird dieser beim Erstkauf, sohin wenn noch kein Datenträger (KeyCard) vorhanden ist, dem Kunden per Post übermittelt. Bei Mehrtageskarten werden diese vom Kunden gegen Vorlage der Buchungsbestätigung und eines gültigen Lichtbildausweises an den geöffneten Verkaufsstellen in den Skigebieten abgeholt. Alternativ kann dieser bei den geöffneten Pick-up-Automaten selbstständig vom Kunden ausgedruckt werden. Die KeyCard-Gebühr bei Saisonkarten beträgt € 5,00 und ist nicht im Kartenpreis inkludiert.

Die vom Kunden bei Kauf im Onlineshop zur Verfügung gestellten Angaben werden von der KSVM automationsunterstützt verarbeitet. Der Kunde ist verpflichtet, bei Vertragsabschluss die maßgeblichen und gefragten Daten vollständig und richtig anzugeben. Bei Kauf der Skipässe über die Webseite der KSVM beachte bitte das **Rücktrittsrecht für Verbraucher**.

Rücktrittsrecht für Verbraucher

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher, so kann der Kunde gemäß § 11 Abs 1 Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetzes (FAGG) von dem Online Ticket Kauf innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist beginnt mit jenem Tag, an dem der Kunde die Buchungsbestätigung per Mail erhält. Die Rücktrittserklärung hat folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

- Erklärung des Widerrufs
- Bestellnummer
- Datum des Erhalts der Buchungsbestätigung per E-Mail
- Datum der Rücktrittserklärung
- Name und Anschrift des Kunden

Die Rücktrittserklärung ist gegenüber KSVM (per Email: shop@kaerntner-skipass.com) schriftlich zu erklären. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Die Rücktrittserklärung kann mittels Muster-Widerrufsformular auch elektronisch erfolgen.

Das Muster-Widerrufsformular steht unter Anhang A zur Verfügung.

KSVM wird die vom Kunden geleistete Zahlung unverzüglich, spätestens nach 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung rückerstatten. Für die Rückzahlung werden jene Zahlungsmittel und Zahlungsdaten (zB IBAN/Kreditkartennummer) verwendet, die der Kunde bei seiner ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Für die Rückzahlung fallen keine Entgelte an. Möchte der Kunde ein Online-Ticket buchen, welches ihn zur Benützung von Lifanlagen und Pisten in einem Leistungszeitraum berechtigt, der vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist liegt, so hat der Kunde dieses Verlangen nach einer vorzeitigen Vertragserfüllung gemäß § 10 FAGG ausdrücklich zu erklären. Dazu ist Folgendes zu beachten:

- Beginnt dementsprechend der Leistungszeitraum des Tickets noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und erklärt der Kunde innerhalb seiner 14-tägigen Rücktrittsfrist, aber noch vor Ende des Leistungszeitraumes, den Rücktritt vom Vertrag, so hat der Kunde gem. § 16 FAGG KSVM einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtticketbetrag verhältnismäßig den bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht.
- Beginnt dementsprechend der Leistungszeitraum des Tickets noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist und endet der Leistungszeitraum noch vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist, so steht dem Kunden nach Ende des Leistungszeitraumes gem. § 18 Abs 1 Z 1 FAGG kein Rücktrittsrecht mehr zu.

Hat der Kunde seinen Rücktritt erklärt, so ist die Benützung des Tickets untersagt und wird das Ticket durch KSVM gesperrt. Tickets in Verbindung mit der beim Onlinekauf angegebenen KeyCard berechtigen den Kunden im Rahmen des von ihm online gebuchten Umfangs zur Benützung der Liftanlagen und Pisten, so nicht ausdrücklich anders angegeben, konkreten, im Zuge des Ticket-Kaufs spezifizierten Terminen. Der Kunde kann die gewünschten Termine bei Ticketbestellung aus den jeweils verfügbaren Terminen auswählen. Eine Verschiebung der Termine oder Verlängerung des Leistungszeitraumes ist nach Vertragsabschluss nicht mehr möglich. Eine Einlösung des Tickets ist, so nicht ausdrücklich anders angegeben, nur zu dem ausgewählten Zeitpunkt möglich. Eine verspätete Einlösung ist nicht möglich - das Ticket wird diesen Falls ungültig.

6. Fotoerfassung/Datenschutz

Der Kunde stimmt einer personenbezogenen, fotografischen Erfassung, Speicherung und Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten an den Skipassausgabe- und Zutrittsstellen der Unternehmen zu Kontrollzwecken und zur Vermeidung missbräuchlicher Skipassverwendung zu.

Information gemäß § 24 DSG 2000 zu „Photocompare“

Es gilt als vereinbart, dass zum Zweck der Zutrittskontrolle ein Referenzfoto des Kunden beim erstmaligen Durchschreiten eines mit einer Kamera ausgestatteten Drehkreuzes angefertigt wird. Dieses Referenzfoto wird durch das Unternehmen mit denjenigen Fotos verglichen, welche bei jedem weiteren Durchschreiten eines mit einer Kamera ausgestatteten Drehkreuzes angefertigt wird.

Alle Fotos werden sofort nach Ablauf der Gültigkeit des Skipasses gelöscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Möglichkeit besteht, Skipässe zu erwerben, welche technisch so konfiguriert sind, dass beim Durchschreiten des Drehkreuzes kein Foto angefertigt wird. Bei der Verwendung solcher Skipässe muss der Kunde jedoch mit laufenden Berechtigungskontrollen und damit verbundenen zeitlichen Abwicklungsverzögerungen rechnen.

7. Verkaufs-/Beförderungsbedingungen

Der Skipass muss - aufgrund der elektronischen Registrierung – im Skigebiet des jeweiligen Unternehmens ausnahmslos immer mitgeführt werden und es besteht im Skigebiet kein Anspruch auf unentgeltliche Überlassung eines verlorenen/vergessenen Ersatzskipasses.

Eine Rücknahme von gekauften Skipässen erfolgt nicht. Ausnahmen auf dem Kulanzweg können z.B. Verletzungen durch Skiunfälle sein. Nach Vorlage einer ärztlichen Bestätigung und des Skipasses kann ausschließlich bei der KSVM um die teilweise Entgelterstattung angesucht werden. Im Zeitraum jeder Saison wird bis 14.01. die Hälfte bzw. im Zeitraum bis 14.02. ein Drittel des Kaufpreises rückvergütet. Bei Familien- bzw. Partnerpaketen wird nur der anteilige Kartenpreis (lt. Paketkalkulation) rückerstattet. Ein Entgeltanspruch besteht nur bis maximal 14 Nutzungen. Als Zeitpunkt für die Erstattung gilt das Datum der Rücklegung des Skipasses und nicht das Datum der Verletzung!

8. **Corona-Rückvergütungsgarantie**
Im Fall einer pandemiebedingten, gesetzlich/behördlich angeordneten (gänzlichen) Schließung der Seilbahn- und Lifтанlagen gilt die jeweils für die Saison veröffentlichte Corona-Rückvergütungs-Garantie.
9. Skipässe verschaffen dem Kunden das Recht das jeweils in Betrieb befindliche Seilbahn-/Skilift- und Skipistenangebot zu benützen. Ein Rechtsanspruch des Kunden auf die uneingeschränkte Benützbarkeit des Seilbahn-/Skilift- und Skipistenangebotes der Unternehmen besteht nicht, denn für das Seilbahn-/Skilift- und Skipistenangebot sind aus Gründen der Kundensicherheit unter anderem meteorologische, technische und betriebliche Gründe maßgeblich. Die aus solchen Gründen eingeschränkte Benützbarkeit des Seilbahn-/Skilift- und Skipistenangebotes verlängern die Gültigkeitsdauer eines Skipasses nicht, der Kunden kann daher in diesen Fällen auch keine wie immer gearteten Ansprüche gegen die Unternehmen stellen. Der Kunde kann sich über die Betriebsverhältnisse im Skigebiet durch Nachfrage, über die einschlägigen Panoramatafeln und über die Website des Unternehmens informieren. Den Anweisungen der vor Ort tätigen Unternehmensmitarbeiter ist Folge zu leisten. Jeder Skipass ist bis zur Beendigung der Benützung der des Seilbahn-/Skilift- und Skipistenangebotes über Aufforderung dem Unternehmensmitarbeiter vorzuweisen.
10. Der Erwerb des Kärntner Skipasses berechtigt den Fahrgast zur Benützung des Seilbahn/Skilift- und Skipistenangebotes der darin zusammengeschlossenen Partnerskigebiete. Ansprüche des Kunden aus der Benützung können nur gegenüber jenem Unternehmen geltend gemacht werden, deren Anlagen und Pisten vorfalls-/unfallsbezogen gerade benützt werden. Allfällige Haftungen gegenüber den Kunden aus Vorfällen/Unfällen beim Benützen der Seilbahn-/Skilift- und Skipistenanlagen treffen daher ausschließlich jenes Unternehmen, in dessen Skigebiet sich der Vorfall ereignet hat.
11. Bei Verlust des Skipasses hat der Kunde - gegen Entgelt - Anspruch auf Überlassung eines Ersatzskipasses.
12. **Kontrolle/Missbrauch**
Sämtliche Skipässe sind namens- und fotobezogen und daher nicht übertragbar!

Jede missbräuchliche Verwendung von Skipässen und jede entgeltrelevante, unrichtige Datenangabe beim Skipasserwerb wird geahndet und führt nach Wahl des Unternehmens zur Verrechnung einer Konventionalstrafe von € 100,- für jeden tagesbezogenen Missbrauchstatbestand und/oder zur Erstattung einer Strafanzeige an die örtlich zuständige Staatsanwaltschaft und/oder zum entschädigungslosen Entzug des Skipasses. Der Kunde ist verpflichtet, seinen Skipass sorgsam zu verwahren, jeder Verlust oder Diebstahl ist umgehend zumindest gegenüber einem, der im Kärntner Skipass zusammengeschlossenen Unternehmen zu melden.

Der Wiederverkauf oder die Weitergabe von Skipässen und Gutscheinen ist **STRENGSTENS VERBOTEN!** Es drohen die im vorangegangenen Absatz aufgelisteten Konsequenzen (Konventionalstrafe/Strafanzeige/Entzug).

Anhang A:**Widerrufsformular Online-Skipass**

(Wenn Du den Vertrag widerrufen willst, dann bitte dieses Formular ausfüllen und an folgende Adresse per Email übermitteln.)

An die
Kärntner Skipass Vertriebs- & Marketing GmbH
Tröpolach 150
9631 Jenig
Email: shop@kaerntner-skipass.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir(*) den von mir/uns(*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren(*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bestellt am (*) / erhalten am (*):
Name des/der Verbraucher(s):
Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen